



Vom Anziehen bis zum Abendessen Menschen mit Demenz verstehen lernen

Verständnis wecken für Menschen mit Demenz soll die konzertierte Aktion der ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller, der Stadt, des Bildungswerks Ochsenhausen und des Netzwerk Demenz. Pflegende Angehörige und alle, die in Ausbildung, Beruf oder Ehrenamt Menschen mit Demenz begegnen, kommen immer wieder in Situationen, in denen das Verhalten des Betroffenen unverständlich ist. Besonders wenn er heftige Gefühle zeigt, weiß man oft nicht, wie man reagieren soll.

Einblicke in die Welt eines Menschen mit Demenz erhält man durch die umfassende Einführung von Alexandra Werkmann vom ProjektDEMENZ Ulm mit der Ausstellung „Hands on Dementia“. Um sich in das Erleben des Betroffenen einzufühlen, kann jeder an 13 Stationen des „Demenzsimulators“ interaktiv erfahren, wie schwierig sich bei Fortschreiten der Erkrankung der Alltag gestaltet, etwa beim Anziehen, Mittagessen, Autofahren, Hausarbeit, Freizeit etc. Wenn banale Alltagssituationen zum Problem werden, meint der Betroffene die Welt nicht mehr zu verstehen, er fühlt sich unsicher, reagiert niedergeschlagen, wütend usw. Ähnliches erfahren die Teilnehmer in der Ausstellung. Sie können dann das Unbehagen über das eigene „Unvermögen“ nachempfinden. Dadurch lernen die Begleiter die alltäglichen Belastungen von Menschen mit Demenz besser einzuschätzen und ihnen mehr Verständnis entgegenzubringen.

Wo: **Kath. Gemeindehaus, Jahnstr.6 Ochsenhausen.**

Wann: **Mittwoch, den 15. Mai nachmittags 14:30 – 17:00 Uhr** **abends 18:00-20:30 Uhr**

Datum: _____ Unterschrift: _____

Adresse: _____

Die Teilnahme ist kostenlos und wird mit einem Zertifikat als DemenzPartner bestätigt. Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl bis **Montag, den 13. Mai** beim Bildungswerk Ochsenhausen **Tel. 07352 202 893 E-Mail bildungswerk@t-online.de**



**ÖKUMENISCHE
SOZIALSTATION**
Rottum-Rot-Iller e.V.



Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

